



Der unsichtbare Kostenblock im Unternehmen: Fehlende Entscheidung

Liebe Leser,

haben Sie nicht auch schon einmal eine Möglichkeit vorgestellt bekommen, die ein Produkt einen Prozess oder sonstige Bereiche in Ihrem Unternehmen verbessern könnte? Vielleicht ging es auch um eine Personalentscheidung, die Sie lange überdacht haben.

Möglicherweise haben Sie sich dann nach einer langen Bedenkzeit dafür entschieden, vielleicht auch nicht.

Was die Bedenkzeit Sie tatsächlich kostet und welchen Preis Sie zahlen indem Sie die Entscheidung gar nicht treffen lesen Sie in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!

Ihr Fuat Akar



Keiner will mehr der Führer sein

Was ist Ihre Aufgabe als Unternehmer oder Manager? Führung steht definitiv ganz oben auf der Aufgabenliste. Entscheidungskraft ist jedoch meines Erachtens ebenfalls eines der wichtigsten Aufgaben von Führungspersönlichkeiten. Um genauer zu sein, sollte Entscheidungskraft eine Voraussetzung sein, die man sich durchaus aneignen kann!

Mitarbeiter hassen es, wenn Entscheidungen von Ihren Vorgesetzten ausgesessen, totgeschwiegen oder sogar vergessen werden. Abgesehen davon, dass dadurch die Motivation der Mitarbeiter leidet, verlieren die Mitarbeiter auch den Respekt vor der FÜHRUNG! Es klingt vielleicht hart, aber viele Führungskräfte - egal ob Manager, Unternehmer, Geschäftsführer oder Bereichsleiter - sind sich nicht im klaren darüber, dass Ihre eigentliche Verantwortung in der Führung und im treffen von Entscheidungen liegt.

Das ganze macht es noch schlimmer, wenn man die Entscheidungsverantwortung auf sein Team überträgt, indem man pseudo-solidarisch die Gruppe entscheiden lässt und sich so geschickt der Verantwortung entzieht. Irgendwann kommt dann nämlich der Punkt, an dem einer der Mitarbeiter sich denkt "Bei jeder zu treffenden Entscheidung fragt er uns und wir müssen uns über das Problem Gedanken machen. So kann ich auch Chef sein!"

Noch schlimmer geht immer. Sie möchten wissen, wie? Wenn eine Entscheidung finalerweise zwar gemeinsam getroffen wurde, aber dennoch falsch war. Jetzt kommt die Führungskraft und zieht den Joker - "Das war ja eure Entscheidung. Ich kann nichts dafür!"

Nichts zu entscheiden kostet ganz viel

Fehlende Entscheidungen drücken nicht nur die Stimmung, sondern kosten tatsächlich enorm viel Geld. Das fatale daran ist, dass die Kosten nicht in Form einer Kostenposition in der GuV zu erkennen sind. Also man kann nicht im Rahmen des Monatsabschlusses innerhalb der Verwaltungs- oder Betriebskosten die Zeile "Fehlende Entscheidung" entdecken und somit sagen "Aha, letzten Monat haben wir 100.000 € aufgrund fehlender Entscheidungen gebucht. Wir müssen das besser machen". Dieser Posten ist wie ein Virus, der sowohl Kosten, als auch Ertragsausfälle verursacht! Kosten werden verursacht, da Mitarbeiter durch zögerliches Verhalten demotiviert werden und selbst zur Trägheit erzogen werden.

Wie dies zu erhöhten Kosten führt? Nehmen wir einmal an, Sie treffen 10 Entscheidungen pro Monat, welche Ihr Unternehmen mehr oder weniger erfolgreich voran bringen. Das Unternehmen hat monatliche Kosten von X. Und nun stellen Sie sich vor, Sie treffen nächsten Monat keine Entscheidungen. Absolut gar keine. Weder Sie noch sonst jemand! Die Kosten für das Unternehmen wären immer noch X. Aber der Umsatz oder Ertrag würde aufgrund fehlender Entscheidungen stagnieren oder sinken. Sie steigern keinen Umsatz und keine Produktivität, müssen aber trotzdem die vollen Kosten tragen! Anders ausgedrückt: Es geht nichts voran, aber Zeit und Geld verfliegt!

Hierbei habe ich den Fall, dass Mitarbeiter behaupten es läuft ja besser, wenn der Chef im Urlaub ist, ausgeschlossen. Scherz beiseite, aber Sie sollten sich

wirklich Gedanken machen, wenn dies schon einmal geäußert wurde. Sie wissen selbst: In jedem Scherz liegt ein Funke Wahrheit!

Und jetzt stellen Sie sich vor, Sie treffen 15 anstatt 10 Entscheidungen gleicher Qualität pro Monat und bei gleichen Kosten. Würde es dadurch Ihrem Unternehmen schlechter gehen?

Trainieren Sie Entscheidungskraft beim Restaurantbesuch

Es gibt Menschen die sehr lange in einer Speisekarte suchen und hin und her blättern. Und letzten Endes immer noch nicht entscheiden können, was Sie bestellen sollen. Reflektieren Sie sich selbst einmal beim nächsten Restaurantbesuch, oder beobachten Sie Ihren Geschäftspartner dabei, wie schnell dieser entscheiden kann. Es ist verblüffend, aber so ähnlich träge oder fix werden auch andere Entscheidungen getroffen. Das Gute daran: Sie können Ihren Entscheidungsmuskel trainieren. Setzen Sie sich eine Zeitspanne und entscheiden Sie spätestens bei Ablauf dieser Zeit. Es wird Sie nicht umbringen, wenn Sie statt des Schnitzels übereilt die Knödel gewählt haben und diese dann doch nicht gemundet haben. Ja und? Zumindest hätten Sie jetzt noch die Möglichkeit hinterher noch ein Schnitzel zu essen, da Sie ja Zeit gewonnen haben.

Wenn Sie bei 10 Entscheidungen 7 mal falsch liegen, dann läuft ohnehin etwas schief. Ich bin mir sicher, dass man mit solchen Quoten nicht in die Position kommt, an der Sie gerade sind. Da also die Quote gar nicht so schlecht sein kann, was können wir tun, damit es besser läuft? Schneller entscheiden! Hier gilt tatsächlich: Höhere Quantität bei gleicher (oder höherer) Qualität.

Schnelle Entscheidungen wirken sich auf Ihr Umfeld dynamisch und ansteckend aus. Das Sprichwort "Ein Mann ein Wort" ist nicht nur ein Synonym dafür, dass jemand sein Wort hält. Man könnte es mit Betonung auf "ein Wort" so interpretieren, dass nur ein Wort innerhalb kurzer Zeit gesprochen wird und es ist entschieden. Punkt.

Blockaden im Kopf

Heute schreibe ich Ihnen nicht über Unternehmensprozesse und Blockaden oder Engpässe, die man in Ihrem Unternehmen auflösen kann. Ich schreibe nichts von Lagerbeständen und wie man diese reduzieren kann und auch nicht von Maschinen-Output und wie man diesen steigern kann. Heute nehme ich Bezug auf den allerersten Prozess in Ihrer Organisation. Den Prozess, der all die soeben genannten Verbesserungen überhaupt erst ermöglicht. Der Entscheidungsprozess!

Das heutige Schreiben habe ich dem Entscheidungsprozess gewidmet, da ich zunehmend erkenne, dass die Blockaden im Kopf, die Lagerbestände an ToDo's im Gedächtnis, auf dem Schreibtisch oder Outlook, der geringe Output an erledigten Aufgaben und und und.... Das alles dazu führt, dass die Entwicklungsabteilung mit dem Neuprodukt noch nicht fertig ist. Das führt dazu, dass die Stellenanzeige für den neuen Mitarbeiter immer noch nicht geschaltet ist, obwohl der aktuelle Mitarbeiter vor 2 Monaten bereits gekündigt

hat. Es führt dazu, dass man kurz vor knapp noch keine Entscheidung getroffen hat, wie viele Azubis dieses Jahr eingestellt werde und wer bei der nächsten Messe aktiv sein wird.

Und das schlimmste daran ist: Es ist ansteckend! Wenn Sie als Geschäftsführer oder Führungskraft nicht schnell entscheiden können, werden Ihre Mitarbeiter es auch nicht können. Und wenn einer Ihrer Mitarbeiter es kann, wird er es nicht ertragen und das Unternehmen verlassen!

Was entscheiden Sie also ab morgen?

Kontakt | Empfehlung | Veranstaltungen

Wenn Ihnen dieser Newsletter gefallen hat, dann leiten Sie diesen doch einfach weiter.

Ihre Geschäftspartner können sich über folgenden Link als Empfänger eintragen. Dafür bedanke ich mich schon mal recht herzlich!

Im Archiv finden Sie auch weitere Ausgaben, die Sie interessieren könnten.

[Newsletter-Anmeldung](#)



Sie wollen mehr über echte Produktivität und exponentielles Wachstum erfahren?

[Sehen Sie hierzu das Video zu meiner Impulsrede auf dem "Management Innovation Camp 2016" in Essen.](#)

Sie planen eine Führungskräfteveranstaltung und möchten neue Wege zum Erfolg kennen lernen? Als Experte für exponentielles Wachstum halte ich gerne einen inspirierenden Impulsvortrag auf Ihrem Event und veranschauliche den Teilnehmern, wie durch gezielte Maßnahmen garantiert schon innerhalb weniger Wochen Ihr Gewinn signifikant gesteigert werden kann.

Referenzen zu solchen Ergebnissen, erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Impressum

PROZESSREICH GmbH
UNTERNEHMENSGESTALTUNG

Ulmer Straße 9 • 71732 Tamm

Fon: +49 7141 13396-31 • Mobil: +49 171
557 1912

Fax: +49 7141 13396-32
mail@prozessreich.de •
www.prozessreich.de

Amtsgericht Stuttgart • HRB 757504
Sitz: Tamm • Geschäftsführer: Fuat Akar

Verantwortlich für den Inhalt:

Fuat Akar
Ulmer Str. 9
71732 Tamm

Umsatzsteuer-ID: DE307089997

DISCLAIMER: Es wird keinerlei Haftung
für Übermittlungsfehler, Richtigkeit oder
Vollständigkeit der Angaben übernommen.
Die Nennung von Produkten anderer
Hersteller oder Anbieter dient
ausschließlich zur Information und stellt
keinen Warenzeichenmissbrauch dar.
Hinsichtlich der Auswahl, Leistung oder
Anwendung dieser Produkte oder
Dienstleistungen wird keinerlei Gewähr
übernommen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.